

**Editorial**

**ONLINE ist unumkehrbar**

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

diesen KVS-Mitteilungen liegt unser Sonderheft „20 Jahre KV Sachsen“ bei. Wir haben dabei auf große Festschriften voller Grußworte verzichtet. Ganz übergehen möchten wir dieses kleine Jubiläum nicht, denn es hilft uns, kurz inne zu halten und zu sehen, wie die sächsische Ärzteschaft die Möglichkeiten nach 1989 genutzt hat und wohin die Entwicklung geht. Für viele, besonders ältere Kollegen war der Sprung in die Selbstständigkeit mit großen Anstrengungen und Umstellungen verbunden.

Wenn auch gegenwärtig keine Veränderungen der Dimension eines Umbruchs wie 1989 anstehen, so gibt es doch immer wieder Umstellungen, die uns fordern. Aktuell sind es u. a. Herausforderungen des technischen Fortschritts, die früher oder später auch jede Praxis erreichen.

**ONLINE-Abrechnung**

Dieses Schlagwort auf dem Titel steht für die aktuelle Umstellung. Wussten Sie, dass die Online-Abrechnung seit dem 01. Januar 2011 in 14 Bundesländern verpflichtend gilt, nur wir Sachsen und die KV Nordrhein auf Freiwilligkeit setzen? Wir wollen und können uns dieser modernen und effektiven Abrechnungsform nicht auf Dauer entziehen,

sehen aber die Probleme älterer Kollegen, die bei der zähen Suche nach ärztlichem Nachwuchs noch die „Stellung halten“. Was ist aber mit Ihnen, die Sie noch zehn, zwanzig oder mehr Berufsjahre vor sich haben? Warum sind viele noch „offline“? Die Umstellung kommt so oder so. Mein Rat lautet: Bringen Sie die Mühen der Umstellung schnell hinter sich. Nach der Umgewöhnung werden Sie darüber froh sein. Auf Seite 4 haben wir dazu noch einen Fachartikel platziert.

**Elektronische Gesundheitskarte (eGK)**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

was passiert, wenn im Oktober die ersten Patienten mit einer Elektronischen Gesundheitskarte in Ihrer Praxis vorsprechen? Ist das neue Lesegerät schon betriebsbereit? Haben Sie bei uns bereits die Pauschalen beantragt? Hier verweise ich auf die Beilage zu den KVS-Mitteilungen im März 2011. Wichtig ist:

Es gibt nur einmal Geld, nur für neue Geräte und nur bis Ende September.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der besagten Beilage, im Artikel auf Seite 5 und auf unserer Internetseite [www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de).



Damit Sie gleich prüfen können, ob Sie alles schon beantragt oder gar eingerichtet haben, beende ich mein Editorial. Sie wissen ja: Nur wer sich ändert, bleibt sich treu!

Mit freundlichen kollegialen Grüßen auch im Namen von Herrn Heckemann

Ihr Stellv. Vorstandsvorsitzender  
Heiner Porst



# Achtung: Frist läuft bald aus!

## Nur noch bis 30. September 2011